

# Hoffnung.



Ostern  
2021

Kein anderes Wort hat seit vielen Wochen und Monaten so eine Bedeutung bekommen. Hoffnung haben und im Gegensatz dazu nicht hoffnungslos werden – in dieser Spannung leben wir schon eine ganze Weile.

Das Wort Hoffnung lässt sich mit dem mittelniederdeutschen Wort „hopen“ in Verbindung bringen. Das bedeutet vom Sinn her „hüpfen“ und [vor Erwartung unruhig] „springen“. Hoffnung ist also nicht nur ein bloßer Gedanke oder ein Gefühl, dass irgendwie in mir ist, sondern auch eine körperliche Regung, eine Emotion, die gelebt und gefühlt werden will.

Hoffnung ist in unserem Verständnis erstmal positiv geprägt – wenngleich auch der Ausgang einer Sache nicht immer positiv sein muss. Aber die Grundhaltung ist eine offene, von Optimismus geprägte Blickrichtung.

Und genau diese Gedanken stecken auch zutiefst in unserem Osterglauben. Wir hoffen auf ein gutes Ende. Letztlich auf Erfüllung und Auferstehung. Auf ein gutes Ende, das ein neuer Anfang ist.

Die Pandemie lehrt uns, diese Hoffnungshaltung fast jeden Tag aufs Neue einzuüben. Sie ist nicht immer selbstverständlich an jedem neuen Morgen gleich stark da. So mancher Tag raubt viel Kraft und nagt an unserer Hoffnung.

Doch Ostern mahnt uns, dass es sich lohnt, hoffnungsvoll zu bleiben. Ostern zeigt uns Wege des Aufbruchs und des Neuanfangs – auch an unvermuteten Plätzen und in nicht geglaubten Situationen. Auf dem Weg nach Emmaus merken wir selbst, dass es um uns geht. Es geht ums Ganze! Es geht um Hoffnungsträgerinnen und Hoffnungsträger! Menschen, die Worte finden und aussprechen, die anderen Grund zur Hoffnung geben. Menschen, die in Taten andere spüren lassen, dass es sich lohnt, diese Welt zu gestalten und auf ihr zu leben.

Bleiben wir hoffnungsvoll und frohen Mutes – an diesem Osterfest und gerade in diesen Zeiten, die uns herausfordern! Hören wir nicht auf, Gründe des Lebens und der Hoffnung zu suchen und letztlich auch zu finden!

In dieser Hoffnung sind wir alle miteinander verbunden!

So wünschen wir Ihnen allen ein frohes, hoffnungsvolles und mutmachendes Osterfest!

Ihr Team des Pauluskollegs